



R. Piper & Co., Verlag, München

Ⓜ Demnächst erscheint:

F. M. Dostojewski
Der Idiot

Roman in zwei Bänden

Band 3 und 4 unserer Ausgabe der Sämtlichen Werke

Deutsch von E. R. Rahsin

Geheftet: M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 6.— bar

Gebunden: M. 12.— ord., M. 9.— netto, M. 7.50 bar

Bei Barbestellung vor Erscheinen: 7/6 und 40%.

Fürst Myschkin wird von allen, die mit ihm zu tun haben, Idiot genannt. Aber seine „Idiotie“ ist keine Dummheit, sie ist die

Herzenseinfalt des Evangeliums.

Alle Schlechtigkeit, alle Selbstsucht der Welt prallt an seiner Demut ab, die im Gegensatz zu pharisäischer Bescheidenheit ganz naiv und unbewußt ist. Und weil sie das ist, wird im Roman so wenig über Gott und Religion gesprochen. Im Gegenteil, das Buch stroht von im Irdischen befangenen Leben. Das ganze

Treiben der russischen Großstadt

bildet den Hintergrund, eine Fülle von Gestalten, ein Wirbel von Ereignissen zieht am Leser vorüber, zieht ihn fast in ihren Strudel hinein. Beispiellos in der ganzen modernen Literatur ist z. B. die Szene, wo in einer Gesellschaft jeder Anwesende die größte Gemeinheit seines Lebens erzählen soll.

In unserem Helden wirken die Kräfte des Urchristentums fort. Dostojewski spricht es nicht aus, aber mit unerbittlicher Anschaulichkeit zeigt er uns:

Hier, dieser „Idiot“ ist der Überwinder des Bösen.

Und wir glauben ihm, mag es sich nun um ein Gespräch handeln, bei dem der Idiot vor Angst zittert, ein Aufschneider von General a. D., dessen einziges Glück in seinem Aufschneiden besteht, könne merken, er glaube seinen Lügen nicht, — oder um Myschkins Freundschaft zu Rogoschin, dem Typus eines zügellosen Großrussen, welcher in allem, was er tut — das Christentum verneint — oder endlich um den

Liebestampf zweier Frauen

um diesen „Idioten“. Wer den Idioten kennen gelernt hat, dem wird seine Gestalt vertraut bleiben, wie die Hamlets oder Fausts. Der Roman des Russen dringt nicht weniger tief in die Rätsel des Lebens, als diese Menschheitsdichtungen.

Unsere Ausgabe ist die einzige ungekürzte in deutscher Sprache.

Wir bitten, zu verlangen.

Die Kontinuation wird, zum ermäßigten Subskriptionspreise, unverlangt geliefert.